

AMAG im Motorsport: Audi Sport TT Cup



„Motorsport steht für High-Tech-Anwendung, hohes Tempo, kurze Reaktionszeiten, geringe Fehlerhäufigkeit, rasche Umsetzung von Ideen, Dynamik, Mut und Siegeswillen. Das sind Attribute, die ich sehr gerne auch in Zusammenhang mit der AMAG nenne. Deshalb passt AMAG gut zum Motorsport.“

Priv.Doz. Dr. Helmut Kaufmann, AMAG-Technikvorstand



Foto: Audi



Der „TT Cup“ ist die seriennahe Motorsport-Version des Audi TT, die in der Audi Sport TT Cup Serie, einer neuen deutschen Rennserie zum Einsatz kommt.

AMAG beliefert Audi mit höherfesten Blechen für den Serien-Audi TT und ist nun auch Partner im Motorsport als Fahrzeug-Sponsor eines Rennwagens im Audi Sport TT Cup 2015.

Schon in der jüngeren Vergangenheit hat AMAG mit Spezialprodukten Serien-Sportwagen ausgestattet: der Mercedes-Benz SLS erhielt AMAG TopForm® SPF für seine Flügeltüren, der BMW M5 AMAG TopForm® 6082.9 für das Fahrwerk und der BMW i8 AMAG TopForm® UHS für den Seitenaufprallträger. In den AluReport-Ausgaben 2010/2, 2012/2 und 2014/3 wurde darüber berichtet. Neben den genannten Sonderprodukten ist AMAG in der Lage, Struktur- und Außenhautbleche für Großserienfahrzeuge zu liefern und bekam erste Serienaufträge von OEM's und Tier 1 erteilt. Mit der Umsetzung von „AMAG 2020“ wird diese Kompetenz noch weiter gesteigert. ■

Abb. 1: Im Bild die bestehende Passivierungsanlage der AMAG. Im neuen Kaltwalzwerk aus „AMAG 2020“ wird eine Passivierungsanlage für bis zu 2.300 mm Breite Bänder installiert werden.

310 PS und jede Menge Fahrspaß

Der Rennwagen „TT cup“ profitiert von den technischen Innovationen des Serienmodells – vor allem in puncto Leichtbau.

Die dritte Generation des Audi TT, die Audi im März 2014 auf dem Genfer Automobilsalon vorgestellt hat, ist eine perfekte Basis für den neuen TT cup. Der optisch wie technisch attraktive Rennsportwagen profitiert von den technischen Innovationen des neuen TT – vor allem in puncto Leichtbau. Die Serienkarosserie ist so leicht, dass sie für den Renneinsatz fast unverändert von der Serienproduktion in Győr übernommen werden kann.

Für das geringe Gewicht ist auch die AMAG mitverantwortlich. Aus den von der AMAG gelieferten Aluminiumbän-

dern werden zahlreiche Teile des Audi TT gefertigt. Nicht zuletzt aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit mit Audi hat sich die AMAG entschlossen, in diesem Jahr ein Rennauto in der Audi Sport TT Cup Serie zu sponsern.

Die Rennversion des neuen Audi TT leistet 228 kW (310 PS) bei einem Gewicht von lediglich 1.125 Kilogramm. Mittels einer sogenannten Push-to-Pass-Funktion lässt sich die Leistung des Zweitler-TFSI-Motors kurzzeitig um 22 kW (30 PS) steigern.

Rennprofi Markus Winkelhock, der den Teilnehmern im Audi Sport TT Cup als Coach zur Seite stehen wird, hat den TT cup bereits getestet. „Der TT cup ist ein echtes Rennauto, ideal für Einsteiger, aber trotzdem anspruchsvoll zu fahren. Man spürt sofort, dass man in einem Audi sitzt und erkennt die enge Verwandtschaft zu den anderen Rennwagen der Marke.“

Sechs Events, zwölf Rennen, 24 Autos: Das sind die Eckdaten des Audi Sport TT Cup, der 2015 das Rahmenprogramm der DTM bereichert. Bei insgesamt sechs DTM-Veranstaltungen in Deutschland und im benachbarten Ausland ist der Audi Sport TT Cup 2015 dabei. Geplant sind bei jeder Veranstaltung zwei Rennen über je 30 Minuten. Inklusive freiem Training und Qualifying beträgt die Fahrzeit pro Wochenende mehr als zwei Stunden. ■

TERMINE AUDI SPORT TT CUP 2015:

01.05. – 03.05.	Hockenheim (D)
26.06. – 28.06.	Norising (D)
31.07. – 02.08.	Red Bull Ring (A)
11.09. – 13.09.	Oschersleben (D)
25.09. – 27.09.	Nürburgring (D)
16.10. – 18.10.	Hockenheim (D)